

Wenn Gutes tun Spaß macht

STERNSINGER

Drei Könige singen beim FC und im Rathaus

Die kleinen Balthasars, Melchior und Caspars sind wieder unterwegs. Seit Ende des Jahres und rund um den Dreikönigstags ziehen die als drei heiligen Könige verkleideten Sternsinger traditionell von Haus zu Haus, um Spenden zu sammeln. Bundesweit beteiligen sich die Sternsinger in diesem Jahr an der 62. Aktion Dreikönigssingen. Unter dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit“ sammeln die Sternsinger in diesem Jahr für Kinder im Libanon. Um sich bei den Kindern für die gute Tat zu bedanken, empfing Bürgermeister Hans-Werner Bartsch (CDU) die kleinen Sänger im Rathaus. „Wow, das ist also ein Rathaus“, staunte ein kleiner Melchior mit offenem Mund. Neben dem großen Weihnachtsbaum in der Piazzetta gab es dann mit dem „Stern über Bethlehem eine kleine Kostprobe, im Anschluss sagten die Kinder ihre Sternsinger-Sprüche auf. „Ihr zeigt, dass Helfen Spaß machen kann und seid ein Vorbild. Sowohl für andere Kinder als auch für Erwachsene“, lobte Bartsch den Einsatz. Im Grüngürtel empfing FC-Vizepräsident Dr. Carsten Wettich kurz zuvor die Sternsinger Pfarrei St.



Stephan. Die kleinen Könige überbrachten dem FC wie im vergangenen Jahr den Segen und ebenfalls eine kleine Gesangseinlage. Das Dreikönigssingen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich die Teilnehmer für Kinder in Not engagieren. Rund 1,14 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart für benachteiligte Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).



Das Geißbockheim (u.) und das Rathaus (mit Hans Werner Bartsch, o.) freuten sich über Besuch der Sternsinger. Fotos: Horn, Hanano